



FOLGEN ALTERSBEDINGTER DEFIZITE

PROBLEMATIK: PASSIVITÄT / DESORIENTIERUNG

Individualität, die eigene Gestaltung des Alltages sowie die aktive Teilnahme am Sozialleben sind Bedürfnisse, welche auch mit Eintritt in eine Einrichtung der privaten oder öffentlichen Seniorenbetreuung weiter bestehen. Ein passendes Lichtkonzept hilft Senioren, ihr Alltagsleben möglichst selbstständig und aktiv ihren Bedürfnissen entsprechend zu gestalten.

Passivität

Auch pflegebedürftige Menschen verspüren ein starkes Bedürfnis, sich aktiv und selbstständig bewegen zu können. Umherlaufen ermöglicht ihnen, sich und die Umwelt wahrzunehmen sowie in Kontakt mit ihren Mitmenschen zu bleiben. Schlechte Lichtverhältnisse lösen jedoch Ängste aus und entmutigen sie, sich selbstständig durch den Tag zu bewegen. Passivität, Unzufriedenheit, Depressionen bis hin zu Aggressionen sind die Folgen.

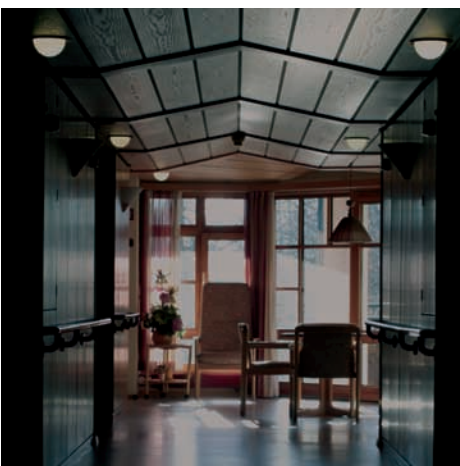
Eine gute Beleuchtung verhilft den Bewohnern zu leichter Orientierung, Sicherheit und Selbstständigkeit. Sie fühlen sich zu aktiver Bewegung animiert und treffen sich vermehrt auf Fluren und in Aufenthaltsräumen. Das soziale Zusammensein sowie die Stimmung im Heim wird deutlich verbessert.

Desorientierung

In unvorteilhaft ausgeleuchteten Räumen können Konturen und Kontraste schlecht wahrgenommen und Distanzen schwer eingeschätzt werden. Die Tiefenwahrnehmung ist stark eingeschränkt. Flure, Treppen und Aufenthaltsräume werden zu Gefahrenzonen, in denen sich die Bewohner in Angst und Orientierungslosigkeit verlieren. Die Möglichkeit, sich selbstständig fortzubewegen, nimmt drastisch ab - fast jeder Schritt erfordert die Hilfe und Unterstützung durch das Pflegepersonal.

Der gezielte Einsatz von Licht trägt wesentlich dazu bei, die Raumwahrnehmung zu optimieren.

Düster



Hell, freundlich
Dlite® amadea



Hell, freundlich
Dlite® amadea

